

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Abg. Thomas Kreuzer

Abg. Karl Freller

**Präsidentin Ilse Aigner:** Wir kommen nun zu den weiteren Wahlen für das neue Präsidium des 18. Bayerischen Landtags, das gemäß § 8 Absatz 1 der Geschäftsordnung in der ersten Sitzung aus der Mitte des Landtags für seine Wahldauer gewählt wird. Wie soeben beschlossen, besteht dieses aus sechs Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten sowie vier Schriftführerinnen oder Schriftführern. Wir beginnen mit der

### **Wahl des Ersten Vizepräsidenten**

Vorschlagsberechtigt ist die CSU-Fraktion. Das Wort hat der Fraktionsvorsitzende, Herr Kollege Kreuzer.

**Thomas Kreuzer (CSU):** Sehr geehrte Frau Präsidentin, Hohes Haus! Für das Amt des Ersten Vizepräsidenten schlage ich für die CSU-Landtagsfraktion Karl Freller, ein Mitglied des Bayerischen Landtags, vor.

(Beifall bei der CSU)

**Präsidentin Ilse Aigner:** Liebe Kolleginnen und Kollegen, für das Amt des Ersten Vizepräsidenten ist damit Herr Abgeordneter Karl Freller vorgeschlagen. Diese Wahl läuft wie auch die Wahlen der weiteren Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten nach dem gleichen Muster wie die vorherige Wahl ab. Sie haben auch hier die Möglichkeit, im Plenarsaal oder in den Wahlkabinen im Gang zum Lesesaal zu wählen. Für die einzelnen Wahlgänge sind die dafür vorgesehenen amtlichen, verschiedenfarbigen Stimmzettel sowie jeweils eine der in Ihrer Stimmkartentasche vorhandenen gelben Namenskarten zu verwenden. Die Stimmabgabe ist an beiden Seiten des Plenarsaals oder vor dem Rednerpult möglich. Es stehen wieder getrennte Urnen für die Namenskarten und die Stimmzettel bereit. Bitte werfen Sie auch bei dieser Wahl weder die Namenskarte noch den jeweiligen Stimmzettel selbst in die Urnen, sondern händigen Sie diese den bereitstehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landtagsamts aus. Auch hier gilt, dass Enthaltungen gültige Stimmen sind und unverändert abgegebene Stimmzettel als Enthaltungen gelten. Abgegebene Stimmzettel sind ungültig, wenn sie

Zusätze oder Veränderungen enthalten. Für diesen Wahlvorgang dürften fünf Minuten ausreichend sein. Der Stimmzettel ist hellblau. Ich eröffne die Wahl.

(Stimmabgabe von 17:15 bis 17:20 Uhr)

Befinden sich noch Kolleginnen und Kollegen im Lesesaal, die ihren Stimmzettel noch nicht abgegeben haben? – Ich sehe niemanden. Dann schließe ich die Wahl. Ich bitte Sie, wieder Platz zu nehmen und unterbreche die Sitzung bis zur Feststellung des Wahlergebnisses.

(Unterbrechung von 17:21 bis 17:26 Uhr)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich bitte Sie, die Plätze wieder einzunehmen. Die Sitzung ist wieder aufgenommen zur Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl des Ersten Vizepräsidenten. An der Wahl haben 203 Abgeordnete teilgenommen. Auf Herrn Abgeordneten Karl Freller entfielen 184 Stimmen.

(Allgemeiner lebhafter Beifall)

Mit Nein stimmten 10 Mitglieder, der Stimme enthalten haben sich 9 Abgeordnete. Alle Stimmzettel waren gültig. Meine Damen und Herren, damit ist Herr Abgeordneter Karl Freller zum Ersten Vizepräsidenten des Bayerischen Landtags gewählt. Ich frage Sie, Herr Abgeordneter Freller: Nehmen Sie die Wahl an?

**Karl Freller (CSU):** Ich nehme die Wahl an und bedanke mich für das Vertrauen.

(Allgemeiner Beifall)

**Präsidentin Ilse Aigner:** Herr Vizepräsident, ich darf Ihnen im Namen des Hohen Hauses herzlich gratulieren. Ich hoffe auf gute Zusammenarbeit in den nächsten fünf Jahren, bin mir deren aber ganz sicher.